



## Zukunftsinsel

Das EKZ-Areal in Dietikon  
wird zum Smart City Labor

# EKZ Smart City Labor

## Lichtsteuerung

Das gesamte EKZ-Areal ist mit einem Lichtsteuerungssystem versehen, welches sich dank Bewegungssensoren dynamisch anpasst oder mit einer Verkehrserfassung verknüpft ist. Ausserdem werden verschiedene Kommunikationssysteme hinsichtlich einer angestrebten Standardisierung getestet.



## Wasserstandsmessung

An der Brücke am unteren Ende der Grieninsel erfasst ein Sensor den Wasserstand und gibt somit Hinweise auf ein allfälliges Hochwasser.

## Parkplatzmanagement

Sensoren beim EKZ-Parkhaus sowie auf einzelnen Parkflächen auf dem Areal erfassen die Parkplatzsituation und zeigen auf, wo welche Parkplätze frei sind.

## Füllstandsmonitoring

Sensoren rund um den Entsorgungsplatz erfassen den Füllstand der einzelnen Container und bieten Hilfestellung im Entsorgungsmanagement. In der Praxis sind solche Applikationen für das Abfuhr- und Entsorgungswesen von Interesse.

Das EKZ-Areal in Dietikon wird zum Kompetenzzentrum für Smart-City-Lösungen. Im Smart City Labor testet EKZ verschiedene zukunftsweisende Applikationen und macht diese erlebbar. Denn: Die Digitalisierung des öffentlichen Raums ist der Megatrend der Stadtentwicklung. Ziel von EKZ ist es, integrierte Angebote zu schaffen, die einer Gemeinde oder Stadt einen Mehrwert bieten.



### Umweltsensor

Neben den Umweltsensoren auf dem EKZ-Areal selber testen wir auch in Dübendorf und Einsiedeln Sensoren für die Erfassung von Klimadaten (z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit) sowie von Emissionsdaten (Luftschadstoffe, Pollen, Lärm). In Einsiedeln erfasst ein Sensor ausserdem die Schneehöhe.

### Verkehrserfassung

Ein System für die Verkehrsflüsse erfasst nicht nur den Verkehr auf der EKZ-Insel, sondern weist sogar auf Stau auf der Überlandstrasse hin.

### Cockpit

In der Zukunftsgarage laufen die gesammelten Daten zusammen, werden ausgewertet und visualisiert. EKZ testet verschiedene Dashboards. Eine App ist in Vorbereitung, die in Echtzeit Daten an die Nutzer übermittelt.

### Ladelösungen für Elektroautos

Die bereits bestehenden Ladestationen für Elektroautos auf dem EKZ-Areal wurden ersetzt und werden neu ergänzt durch zusätzliche Standorte im Bereich der Besucherparkplätze. Dabei werden verschiedene Systeme getestet.

### Multifunktionsmast

Beim EKZ-Eingang begrüsst seit kurzem ein Multifunktionslichtmast die Gäste. Neben Licht liefert er verschiedene Umweltdaten, versorgt das Areal mit W-LAN und verfügt über zahlreiche weitere Funktionen.

### Elektrotankstellen für E-Bikes

Neben Autos können auf dem EKZ-Areal auch Elektrovelos geladen werden.

## **EKZ: einfach, zuverlässig und zukunftsorientiert**

EKZ berät und unterstützt Städte und Gemeinden dabei, die Infrastruktur smart zu machen – vom Umwelt- und Verkehrsflussmonitoring über die Ladeinfrastruktur bis hin zu Beleuchtungssteuerungen und öffentlichem WLAN. Was sich wirtschaftlich rechnet und technologisch sinnvoll ist, untersuchen wir bereits in verschiedenen Pilotprojekten. Der Laborcharakter des Smart City Labors ermöglicht es uns, verschiedene Einzellösungen zu testen und daraus integrierte Angebote zu entwickeln. Interessierten Gemeinden demonstrieren wir die Technologien gerne in der Praxis. Kontaktieren Sie uns.

### **Einfach Kontakt aufnehmen**



[ekz.ch/smartcitylabor](https://ekz.ch/smartcitylabor)



[smartcity@ekz.ch](mailto:smartcity@ekz.ch)



058 359 51 11



**Elektrizitätswerke des Kantons Zürich**  
BCB Öffentliche Beleuchtung & Smart City  
Überlandstrasse 2  
8953 Dietikon